

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 6  
Donnerstag,  
5. Februar 2009

### *Spende für die katholische öffentliche Bücherei*



Am vergangenen Montag trafen sich einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der **köb** sowie Vorstandsmitglieder der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Spendenübergabe in der katholischen öffentlichen Bücherei.



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergemeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 30

Vertrieb:  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet:  
www.wdspresservertrieb.de

# Amtliche Nachrichten

## Tagesmütter oder -väter in Weisenbach gesucht

Eltern wünschen sich oft eine familiärenähnliche Betreuung für ihre Kinder, wenn sie ein Betreuungsangebot während der Zeit der Erwerbstätigkeit oder Ausbildung benötigen. Die Kindertagespflege hat sich hier zu einem wichtigen Betreuungsangebot, insbesondere für Kinder unter drei Jahren entwickelt.

Leider stehen nicht immer genügend Plätze vor Ort zur Verfügung. Das Jugendamt des Landkreises Rastatt, welches für den Bereich der Kindertagespflege umfänglich zuständig ist, sucht in Weisenbach interessierte Personen, die als Tagespflegeperson tätig sein wollen. Welche Vorausset-

zungen Sie hier mitbringen müssen? Zum einen ist eine Qualifizierung notwendig. Diese umfasst aktuell zwei Kurse. Diese werden durch die Volkshochschule des Landkreises Rastatt angeboten. Die Anmeldung für die Qualifizierung erfolgt bei der VHS. Haben Sie die Kurse erfolgreich absolviert, werden Ihnen die Kurskosten vom Jugendamt (50 Euro je Kurs) zurückerstattet. Zum anderen müssen Sie für die Tätigkeit als Tagespflegeperson geeignet sein und kindgerechte Räume vorhalten. Die Geeignetheit wird vom Jugendamt überprüft. Ein Erste-Hilfe-Kurs am Kleinkind ist zudem notwendig. Erfüllen Sie diese Voraussetzungen, erhalten

Sie eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt, die zur Betreuung von bis zu maximal fünf Kindern gleichzeitig bei Ihnen zuhause berechtigt. Die Kindertagespflege kann bei Ihnen, in der Familie des Kindes oder in anderen geeigneten Räumen erfolgen.

Haben Sie Interesse als Tagespflegeperson tätig zu sein oder möchten Sie weitere Informationen? Das Jugendamt des Landkreises Rastatt würde sich freuen, wenn es Sie als Tagespflegeperson gewinnen könnte. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Meier, Telefon 07222 381 2244, Besondere Soziale Dienste des Landkreises Rastatt, zur Verfügung.

## Spende für katholische öffentliche Bücherei

Aus erfreulichem Anlass trafen sich dieser Tage einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der katholischen öffentlichen Bücherei, die Vorstandsmitglieder der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner und Klemens Götz, sowie Bürgermeister Toni Huber in der Bücherei. Grund hierfür war eine Spendenübergabe der Sparkasse Rastatt-Gernsbach in Höhe von 2.500 Euro an die katholische öffentliche Bücherei. Roswitha Hauser erläuterte dabei, dass die Bücherei mittlerweile auf zehn ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen bauen kann. Im vergangenen Jahr waren dabei rund 14.000 Ausleihen zu verzeichnen. Von den 368 aktiven Nutzern, welche die wöchentlich zwei Öffnungstage nutzen, sind ca. 160 Kinder und daneben überaus viele junge Familien. Die Bücherei verfügt derzeit über einen Bestand von rund 6.500 Medien. Dass soviel Interesse vorhanden ist, führt Roswitha Hauser auch auf den gut sortierten aktuellen Bestand zurück. Nachdem der Medienbestand in den letzten Jahren Zug um Zug erweitert und damit die freien Flächen in der Bücherei immer kleiner wurden, suchen die Mitarbeiterinnen einen se-

paraten Raum. Dieser sollte zur Leseförderung oder für die allmonatlichen Besuche der Kindergartenkinder genutzt werden. Der Raum ist mit dem unter der Bücherei liegenden Gewölbekeller bereits auch schon vorhanden. Allerdings stehen dort vor einer Nutzung Sanierungsarbeiten an, für welche die Sparkasse Rastatt-Gernsbach verwendet werden soll.

Ulrich Kistner, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zeigte sich über so viel ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiterinnen der katholischen öffentlichen Bücherei überrascht und sieht bei diesem Angebot und der guten Annahme dieses Angebotes, das Spendengeld gut angelegt. Das Ziel, Gelder sinnstiftend im Verbreitungsgebiet der Sparkasse Rastatt-Gernsbach einzubringen, wird daher voll erreicht.

Bürgermeister Toni Huber zeigte sich sehr erfreut, über die insgesamt positive Entwicklung der Bücherei, seit ihrer Eröffnung am 8. Dezember 2001. Dabei sind neben dem ehrenamtlichen Engagement der derzeit 10 Frauen auch Spenden für die Büche-

rei eine unverzichtbare Stütze. Nachdem vor geraumer Zeit bereits ein Computer gesponsert wurde, zeigt sich die Sparkasse Rastatt-Gernsbach nunmehr bereits zum 2. Mal als Sponsor der katholischen öffentlichen Bücherei. Bürgermeister Toni Huber war es daher ein besonderes Bedürfnis, nicht nur den ehrenamtlichen Helferinnen sondern auch der Sparkasse Rastatt-Gernsbach für ihr Engagement und ihre Unterstützung zu danken.

### Altersjubilare

**9. Februar, 79 Jahre**  
Rudolf Schmeiser,  
Hauptstraße 31

**11. Februar, 71 Jahre**  
Isolde Kohler,  
In den Höfen 4

**15. Februar, 73 Jahre**  
Erna Schoch,  
Hauptstraße 23



**Herzlichen  
Glückwunsch**

## 21. Gernsbacher Puppentheaterwoche vom 28. März - 4. April in der Stadthalle

### Die Suche nach dem Heiligen Gral

In der Papiermacherstadt Gernsbach im Murgtal gibt es zwei Wochen vor Ostern wieder kleine Heiligtümer des Puppenspiels zu erleben. Bühnen aus ganz Deutschland präsentieren insgesamt 22 Vorstellungen dieser schönen Kunst, die in Gernsbach mehr als nur Fuß gefasst hat.

Eine faszinierende Einführung in die Welt der Puppen bietet die begleitende Ausstellung »Vom Kasperspiel zum Figurentheater« (1945 bis 2000). Gerhard Seiler zeigt Kasperfiguren seines Vaters und Exponate des modernen Puppenspiels.

Am **Samstag, 28. März, um 20 Uhr** wird das Festival mit einer **Marionettengala**, zwei Vorstellungen von drei Bühnen eröffnet. Mit »**Bastien und Bastienne**« vom **Fantasie-Theater**, Nürnberg, und der **Dornerei** aus Neustadt wird das Singspiel von W. A. Mozart präsentiert. Danach gibt es »**Szenen mit Marionetten**« vom **Figurentheater Raphael Mürle**.

»**Der gestiefelte Kater**« ist am **Sonntag, 29. März, um 11.30 und um 15 Uhr** Gast in Gernsbach.

Ein Klassiker ist »**Momo**«, gespielt am **Sonntag, 29. März, um 19 Uhr** vom **Theater Blaues Haus**, Krefeld.

Für Prinzessinnen und Ritter ab vier Jahren spielt **Die Puppenspieler** aus Wassertrüdingen am **Dienstag, 31. März, um 15 Uhr** »**Ach du lieber Drache**«.

Schneider Helge präsentiert am **Mittwoch, 1. April, um 15 Uhr** die Geschichte »**Vom tapferen Schneiderlein**«.

Am **Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. April**, präsentiert das **Theater auf der Zitadelle** seine Version des Shakespeareschen »**Sommernachtstraum**«.

In der »**Steinsuppe**« nach dem gleichnamigen Bilderbuch zeigt das **Figurentheater Seiler** aus Hannover die Geschichte eines einsamen Wolfes. Am **Donnerstag, 2. April, um 15 Uhr**.

Das zweite Stück des **Figurentheater Seiler** ist am **Freitag, 3. April, um 15 Uhr** »**Robinson Crusoe**«.

Für organisiertes Chaos auf der Puppenbühne steht das **Theater Handgemenge** aus Berlin. Mit »**Manfred im Boot**« am **Freitag, 3. April, um 20 Uhr** wird Theatervergnügen nach dem Grimm'schen Märchen »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren« geboten. Zum Schluss finden wir den Gral! Frei nach Monty Pythons »Ritter der Kokosnuss« schließen das **Theater Fiesemadä und Jan Mixsa** am **Samstag, 4. April, um 20 Uhr** mit »**Die Suche nach dem Heiligen Gral**« die diesjährige Puppentheaterwoche ab.

Alle Theatervorstellungen finden in der Stadthalle, Badener Straße, statt. Für die Abendveranstaltungen werden **Platzkarten** angeboten. Wer jetzt schnell seine Karten kauft, kann

sich seinen Sitzplatz aussuchen. Im Internet kann der **Sitzplan** für die Veranstaltungen heruntergeladen werden.

Der Renner in Gernsbach: Das Kombi-ticket für drei Abendvorstellungen mit garantiertem Sitzplatz in den ersten beiden Reihen. Da sieht man sogar die Schweißperlen auf den Puppenköpfen ...

Sie wollen kommen? Gerne! Weitere Informationen, Gruppenvorstellungen, das Programm und die Karten gibt es beim **Kultur- und Verkehrsamt Gernsbach**, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Telefon 07224 644-44, Fax 07224 644-64, E-Mail: [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de). Das Programm und der Sitzplan stehen auch zum Download im Internet bereit: [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de)

## Erfolgreiche Drückjagd im Revierteil Au

Wie bereits mehrfach in der Presse zu lesen war, haben die Gemeinden im Murgtal Vereinbarungen über eine effektivere Schwarzwildbejagung mit den Revierpächtern abgeschlossen. Unter anderem wurde darin geregelt, auch vermehrt Drückjagden durchzuführen. Dieser Tage fand nun bereits die zweite Drückjagd im Revier Weisenbach links der Murg statt. Dank der guten Organisation, aber auch der guten Schützen konnten im Revierteil Au sieben Sauen, vier Rehe und drei Füchse erlegt werden.

Betrug die Schwarzwildstrecke im Jagd-

jahr 2006 noch 17 Stück, so konnte diese im Jagdjahr 2007 bereits auf 27 Wildschweine erhöht werden. Obwohl das aktuelle Jagdjahr 2008/2009 noch bis zum 31. März andauert, wurden bis jetzt bereits 42 Wildschweine erlegt.

Die Gemeindeverwaltung dankt den Jagdpächtern für den großen Einsatz und erhofft sich dadurch auch deutlich geringere Schwarzwildschäden. Diese Hoffnung kann auch deshalb genährt werden, da auch in den übrigen Revieren des Murgtales überall deutliche Erhöhungen der Schwarzwildstrecken zu vermelden sind.



## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Christof Bisseling  
Murgstraße 1, Forbach  
☎ 07228 1760

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Hagemann/Dr. Schmitt  
Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden  
☎ 07221 64246

### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**7. Februar** - Stadt-Apotheke  
Hauptstraße 87, Gaggenau  
☎ 07225 96670

**8. Februar** - Bahnhof-Apotheke  
Bahnhofstraße 3, Gaggenau  
☎ 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Zivildienst bei der Sozialstation ...

bedeutet für junge Männer völlig neue Erfahrung im Leben zu machen. Sich auf Menschen und ihre Geschichte einzulassen, sie zu unterstützen, damit sie ihren Alltag meistern und dabei dem eigenen Leben mehr Sinn und Tiefe geben.

Die Tätigkeiten eines Zivi in unserer Sozialstation sind so vielfältig, dass sie nicht in ein, zwei Sätzen beschrieben werden können. Wir wollen versuchen, bei jedem neuen Bewerber einen Weg zu finden, seinen besonderen Fähigkeiten auch gerecht zu werden und die Tätigkeiten zumindest teilweise auf seine Talente auszurichten.

Ein Zivildienstleistender muss, wie alle anderen Kollegen in der Sozialstation auch, vor allem flexibel sein. Er muss sich ständig den neuen Anforderungen unserer Patienten und Kunden anpassen und einen gut strukturierten Tagesablauf haben.

Zu den regelmäßigen Tätigkeiten gehört die Unterstützung der Krankenschwestern bei einfachen Tätigkeiten in der Pflege, Betreuung von alten und hilfsbedürftigen Menschen, Begleitung beim Einkaufen oder zu Arztbesuchen, Mithilfe in der Senioren-Aktiv-Gruppe und im Betreuten Wohnen. Umfangreiche Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Essen auf Räder gehören ebenso wie Verwaltungsaufgaben zu den regelmäßigen täglichen Anforderungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an. Unsere Pflegedienstleiterin und Zivildienstbeauftragte Sabine Weiler gibt Ihnen gerne unter Telefon 07228 960575 Auskunft.

Übrigens, wir haben ab April 2009 eine Zivildienststelle frei.

**Katholische Sozialstation  
für ambulante Pflegedienste  
Forbach - Weisenbach  
Telefon 07228 960575**

### Im Monat Februar

## Programm der Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe)

### **Donnerstag, 5. Februar**

Feste und Bräuche im Februar

Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten.

### **Donnerstag, 12. Februar**

Valentinstag:

Tag (der Jugend und) der Liebe

Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (16 Euro/Nachmittag). Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

### **Donnerstag, 19. Februar**

Wir feiern Fasching.

Bitte beachten: die Gruppe trifft sich im Untergeschoss der Kirche Gausbach!

Die Gruppe hat noch Plätze frei.

### **Donnerstag, 26. Februar**

»Bewegter Nachmittag«

Gedächtnistraining und Gymnastik

Bei allen Veranstaltungen wird

Anmeldung und weitere Infos: Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

## Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht

mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. »Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebote der Woche:

1. Zwei Einbauherde mit Ceranfeld, braun, ☎ 651748
2. Strick- und Bastelwolle in verschiedenen Farben, ☎ 07083 4871

## Volkshochschule

Vor dem offiziellen Programmstart beginnen die folgenden Kurse:



### Mathematik - Vorbereitung auf die zentrale Klassenarbeit

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

**600128JWE - Weisenbach**

Günter Wolf

zehnmal mittwochs, ab 11. Februar, 17 bis 18.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

### Mathematik -

#### Vorbereitung auf die mittlere Reife

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

**600126JWE - Weisenbach**

Günter Wolf

zehnmal freitags, ab 13. Februar, 16 bis 17.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstraße 1

### Mathematik -

#### Vorbereitung auf das Abitur

**600127JWE - Weisenbach**

Günter Wolf

zehnmal freitags, ab 13. Februar, 17.45 bis 19.15 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstraße 1

Gebühren für alle Mathematik-Kurse: 62 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden / 87 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 115 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt.)

### Lichtertanz

Beim Lichtertanz halten wir das Licht in unseren Händen. Dieser Tanz enthält Elemente des Orientalischen Tanzes, ist auch gut mit anderen Tänzen kombinierbar und bietet Möglichkeiten für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Voraussetzungen für die-

sen Kurs sind entweder Kenntnisse im Orientalischen Tanz oder anderweitige Tanzerfahrungen. Bitte mitbringen: lockere Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, Tuch für die Hüften und zwei Votivkerzen.

**209018WE - Weisenbach**

Genia Diehr

zweimal freitags, ab 13. Februar, 17.30 bis 19.30 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.

22 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 29 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

## Schulnachrichten

### Johann-Belzer-Schule Weisenbach

## Drei Weisenbacher Hauptschulteams beim Börsenspiel ganz vorne

Beim Planspiel Börse der Sparkassen setzten sich die Börsianer der Johann-Belzer-Schule Weisenbach gut in Szene. Aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Rastatt-Gernsbach beteiligten sich 55 Teams aus Gymnasien, Berufs-, Real- und Hauptschulen.

Sieger wurde ein Team der Handelslehranstalt Gernsbach, das ihr Anfangskapital von 50.000 Euro auf 83.433,14 Euro steigerte. Bereits auf den Plätzen fünf und sechs folgten die Gruppen »International« unter der Gruppenleiterin Nazli Kaya und »los mejores« unter dem Gruppenleiter Mario Schiel. Beide Gruppen der





Klasse 9 schlossen mit 54.305,12 Euro und 53.952 Euro ab. Noch unter den Top Ten landete das dritte Weisenbacher Team (Klasse 8), die »Belzer-Girls« unter der Spielführerin Saskia Treder, die mit 49.899,81 Euro, Rang 10 belegten.

Die Schüler der Klasse 9 wurden betreut von Rektor Adi Marxer und die der Klasse 8 von Konrektorin Elke Fanselau.

### Informationsabend/Anmeldung der Schulanfänger in Weisenbach

Am Montag, 30. März, 19 Uhr, führt die Johann-Belzer-Schule Weisenbach im Hauptschulgebäude ein Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger 2009/10 durch.

Eingeladen sind die Eltern, der schul-

pflichtigen Kinder der unten aufgeführten Jahrgänge.

### Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am Donnerstag, 2. April, ab 13.30 Uhr im Hauptschulgebäude (Sekretariat, 1. OG) statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben, ebenso die im vergangenen Schuljahr zurückgestellten Kinder. Damit werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2002 und dem 30. September 2003 geboren sind, im September 2009 schulpflichtig. Anträge auf vorzeitige Einschulung bzw. Zurückstellung können bei der Anmeldung gestellt werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Stichtagsflexibilisierung auf das

gesamte sechste Lebensjahr. Kinder, die im Zeitraum zwischen 1. Oktober 2009 und 30. Juni 2010 das sechste Lebensjahr vollenden, können von ihren Eltern ebenfalls zur Schule angemeldet werden und erhalten den Status eines schulpflichtigen Kindes (Erweiterung der Stichtagsflexibilisierung). In diesem Zeitkorridor können die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2003 und dem 30. Juni 2004 geboren sind, die Schulpflicht selbst auslösen.

Wir bitten die Erziehungsberechtigten, ihre Kinder persönlich vorzustellen und anzumelden.

### Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

13.30 bis 14 Uhr Wohngebiet Weisenbach (Familiennamen A - K)

14 bis 14.30 Uhr Wohngebiet Weisenbach (Familiennamen L-Z)

14.30 bis 15 Uhr Wohngebiet Au

## Vereinsnachrichten

### KG »Hohle Eiche«

## Weisenbacher Narrenfahrplan

Kampagne steht unter dem Motto »Bei uns macht tanken Spaß«. Am Samstag, 7. bzw. 14. Februar, finden unsere Abend-Prunksitzungen statt. Die Akteure der Karnevalsgesellschaft bieten Ihnen ein mehrstündiges Programm, bei dem kein Auge trocken bleiben wird.

Zum »Schnurren in Weisenbach« trifft man sich am Freitag, 13. Februar. Die überregional bekannte Tanz- und Showband »Radioman« wird dabei die Party- und Tanzlaune anheizen und die Nacht zum Tag machen.

Die tollen Tage beginnen am schmutzigen Donnerstag mit einem gesunden Narrenfrühstück ab 10 Uhr im alten Spritzenhaus. Am Nachmittag erfolgt dann die Absetzung des Bürgermeisters, welcher von der KG im Rathaus abgeholt und dann angekettet zum Spritzenhaus geführt wird. Dort wird ihm dann der »Rooscht ra gmacht«. Am Abend ist Party-Schnur-

ren auf Schloss Erlen. Live-Musik der Tanz- und Showband »RIO« (vormals High Energy) sorgt dabei für ausgelassene Stimmung.

Der Fasentsamstag beginnt bereits um 11 Uhr. Weißwurschd und Brezeln gibt's ab 11 Uhr wiederum im Spritzenhaus. Um ca. 15 Uhr wird unter Begleitung des Fanfarenzuges der Narrenbaum in der oberen Gaisbach aufgenommen, bevor er dann mit Pauken und Trompeten über die Gaisbach hinunter zum Spritzenhaus ge-



tragen wird. Gegen 15.15 Uhr wird dort der Narrenbaum, unter Mitwirkung des Fanfarenzuges gesetzt.

Am Rosenmontag kommen dann beim Kinderball die kleinen Narren auf ihre Kosten. In diesem Jahr werden die kleinen Fasetzte von Livemusik sowie einem Clown unterhalten.

Den letzten Tag der Kampagne läutet die »Straßenfasnt« ab 14 Uhr ein. An diesem Tag wird noch einmal ausgiebig gefeiert. Deshalb wird ein Fasetzte-Zug um 15 Uhr die Narren unter lautstarker musikalischer Begleitung vom Spritzenhaus nach Schloss Erlen bringen. Um 15.11 Uhr wird dort gefeiert und einige Programmpunkte der Prunksitzung so gut es geht nochmals dargeboten. Natürlich gilt auch hier das Motto »Tag der offenen Bühne« – wer kann, der darf, bevor dann auf Schloss Erlen die Fastnacht mit der Fastnachtsverbrennung um ca. 20 Uhr zu Ende geht.

## Zwei Siege für die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga

Stark ersatzgeschwächt musste die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga beim SV Weil am Rhein II antreten. Dabei kassierten sie eine klare 2:9-Niederlage. Die einzigen Punkte konnten Gerhard Egner im Einzel und gemeinsam im Doppel mit Jens Lamb erzielen. Wenn sie noch den Abstieg verhindern möchten, müssen sie am kommenden Wochenende punkten. Am Samstag, 7. Februar, um 18 Uhr im Heimspiel ist der SV Allensbach zu Gast und am nächsten morgen müssen sie zum Tabellenletzten DJK Oberschopfheim reisen.

Ein Unentschieden gelang der 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga im Derby gegen den TTC Iffezheim. In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Damen mit dem 7:7-Remis zufrieden sein. Dabei blieb Regina Roflik mit drei Einzelsiegen und dem Doppel mit Tanja Rath ungeschlagen. Zweimal war Tanja Rath erfolgreich und Jasmin Langenbach steuerte einen Sieg bei. Im Heimspiel am Samstag, 7. Februar ist der Tabellenzweite TV Bühl in Weisenbach zu Gast.

Zwei Siege erspielte die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga. Der TTC Iffezheim III wurde mit 8:5 besiegt. In dieser Partie gingen die Damen nach einem 3:3-Zwischenstand in Führung, den sie bis zum Sieg nicht mehr verloren. Melanie Krieg blieb mit drei Siegen und Karin Schiel mit zwei Erfolgen ungeschlagen. Jeweils einmal waren im Einzel Ute Egner und Dagmar Döttling erfolgreich. Mit dem gleichen Ergebnis und Spielverlauf wurde der TTV Gamshurst besiegt. Wieder waren Melanie Krieg und Karin Schiel mit drei Einzelsiegen und dem gemeinsamen Doppel ungeschlagen. Den letzten Punkt steuerte Mandy Schumacher bei. Mit diesen vier Punkten konnten die Abstiegsplätze verlassen werden.

Weiterhin Tabellenzweiter bleibt die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse, da der TTV Muckenschopf mit 9:3 besiegt wurde. Das Spiel wurde



eindeutig entschieden, da die Weisenbacher klar mit 8:1 in Führung gingen. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen blieb Volker Mai. Jeweils einmal waren Frank Kalmbacher, Frank Fellmoser, Dr. Heinrich Walter, Benno Fortenbacher und Patrick Kühn erfolgreich. Ersatzgeschwächt wurde ebenfalls der TV Bühl mit 9:4 bezwungen. Dabei waren Frank Kalmbacher und Benno Fortenbacher jeweils mit zwei Siegen unbesiegt und Patrick Kühn, Alfred Großmann und Erich Fellmoser erzielten alle einen Siegpunkt.

Einen Sieg und eine Niederlage erlitt die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A. Knapp mit 7:9 verloren sie gegen den SV Ottenau VI, obwohl sie schon mit 7:5 führten. Nach knappen Niederlagen mussten die Punkte an die Gäste abgegeben werden. Unbesiegt mit zwei Einzelsiegen blieben Alfred Großmann und Ingo Weiler.

Dafür konnte mit 9:7 gegen den TV Obertsrot gewonnen werden. Die Weisenbacher konnten mit 7:4 in Führung gehen, ehe der Gastgeber auf 7:7 ausgleichen konnte. Nach einer 8:7-Führung für die Weisenbacher konnten im Schlussdoppel Alfred Großmann und Ingo Weiler den doppelten Punktgewinn sicherstellen. Alfred Großmann war wieder mit zwei Siegen ungeschlagen. Jeweils einen Siegpunkt steuerten Erich Fellmoser, Alfons Krieg und Dieter Gerstner bei.

Im Januar fand das vereinseigene Friedel-Egner-Turnier statt. In diesem Doppeltturnier werden die jeweiligen Partner zugelost. Dabei gab es folgende Ergebnisse: 1. Platz Gerhard Egner/Wolfgang Überle, 2. Platz Regina Roflik/Jens Lamb, 3. Platz Frank Fellmoser/Alfred Großmann, 3. Platz Benno Fortenbacher/Mario Schweyda.

### Schwarzwaldverein Gernsbach

## Von Baden nach Schwaben

Am Sonntag, 8. Februar, sind die Wanderer des Gernsbacher Schwarzwaldvereins unterwegs nach Loffenau.

Man trifft sich um 10 Uhr am Bahnhof und wandert von dort über das Laufbachtal und den Höhenkamm oberhalb von Hörden in das ehema-

lige Schwaben, wo eine Einkehr geplant ist. Je nach Wetterlage geht es entweder durch das Igelbachtal oder über den Kugelberg zurück nach Gernsbach. Wanderführer ist Wolfgang Pfingst, Telefon 7558, der auch gerne Nichtmitglieder als willkommene Gäste mitnimmt.

## Leistungsschau der D-Jugend

Sechs Mannschaften der Jahrgänge 1996/97 treten am Samstag, 7. Februar, in der Sporthalle Weisenbach zu einem Freundschaftsturnier an. Die D-Jugend des FC Weisenbach bildet dabei drei Teams. Aus Sasbachwalden haben sich zwei Mannschaften angekündigt und eine weitere wird aus der näheren Umgebung der Einladung des FCW folgen. Die sechs Teams treten untereinander jeder gegen jeden an. Nebenbei bildet die Veranstaltung einen lockeren Leistungsvergleich zum Abschluss der Hallensaison. Interessenten, Gönner und Fans sind herzlich eingeladen. Für Frühstücksspeisen und Getränke wird gesorgt. Beginn ist um 10 Uhr, Ende 13 Uhr.

### D-Juniorinnen: 3. Platz bei der Hallenbezirksmeisterschaft

Einen unerwarteten und umso schö-

neren Erfolg konnten die D-Juniorinnen bei der Hallenbezirksmeisterschaft am 1. Februar in Ottenhöfen feiern. Obwohl man mit einer Niederlage gegen den Favoriten und späteren Turniersieger Mörsch startete, spielten sich die Mädels richtig gut ins Turnier und wurden von Spiel zu Spiel stärker. Die beiden weiteren Gruppenspiele gegen Vimbuch und Baden-Oos konnte man für sich entscheiden, so qualifizierte man sich als Gruppenzweiter für das kleine Finale. Im Spiel um Platz 3 musste man gegen den VfB Bühl ran. Dabei zeigten die Mädels die besten Leistung des ganzen Turniers. Man holte den 0:1-Rückstand auf und sicherte sich mit einem 3:1-Sieg die Medaille.

Die einzelnen Ergebnisse: FCW - 1. SV Mörsch 1:4; FCW - SV Vimbuch 4:2; FCW - FV Baden-Oos 4:2; FCW - VfB Bühl 3:1



Die Torschützen: Greta Abondio (7), Larissa Schiel (4) und Selina Zehnle(1). Auf dem Bild fehlen Luisa Bleier und Pia Martini, die nicht bis zur Siegerehrung bleiben konnten.

### Gesangverein »Eintracht« Au

## Probe der einzelnen Chöre

Chorproben am Freitag, 6. Februar: mischter Chor und 20.30 Uhr Männerchor, 19.30 Uhr junger Chor,

## KM-Waldlauf

Am Samstag, 14. März, findet in Langenbrand der KM-Waldlauf statt. Start und Ziel bei der Festhalle Langenbrand.

### Wettbewerbe:

Männer, Frauen:	2.850 m (13 Uhr)
	8.500 m (15.25 Uhr)
Männl. Jugend A/B:	2.850 m (13 Uhr)
Weibl. Jugend A/B:	2.850 m (13 Uhr)
Schüler A 2:	2.850 m (13.40 Uhr)
Schülerinnen A:	1.650 m (15.15 Uhr)
Schüler B:	1.650 m (14.50 Uhr)
Schülerinnen B:	1.650 m (15 Uhr)
Schüler C:	1.650 m (14.35 Uhr)
Schülerinnen C:	1.650 m (14.20 Uhr)
Schüler D:	1.250 m (14.10 Uhr)
Schülerinnen D:	1.250 m (14 Uhr)

Hinweis: Alle Strecken führen über den Crossteil (ca. 265 m). Leicht ansteigendes Wiesengelände. Alle LAG-Läufer und Läuferinnen müssen ihre Meldungen bis Freitag, 6. März, an Dieter Wunsch geben. Da auch unsere Meldungen an den Kreis gehen. Es gibt keine Nachmeldungen! Später eingehende Meldungen werden mit Strafgebühren belegt.

### Aktuell:

[www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)

### Termine:

Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)

### Terminkalender 2009

#### (in Klammern Meldeschluss):

7. Februar Mannheim, badische Hallenmeisterschaften Jugend; 8. Februar Mannheim badische Hallenmeisterschaften Schüler/Schülerinnen; 14./15. Februar Neubrandenburg, deutsche Winterwurfmeisterschaften; 14. Februar Sindelfingen BW-Hallenmeisterschaften Senioren/Seniorinnen; 15. Februar Pforzheim BLV-Winterwurf Schüler/Schülerinnen; 28. Februar bis 1. März Düsseldorf deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften (6. Februar); 1. März Dornstetten BW-Cross (14. Februar); 14. März Langenbrand Kreiswaldlaufmeisterschaften (6. März)



## Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

### **Winterschnittkurs**

Zu einem Winterschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher laden wir alle interessierten Obst- und Gartenbaufreunde am Freitag, 6. Februar, um 14 Uhr in den Vereinsgarten an der Jahnstraße ein.

Unter fachgerechter Anleitung von Gartenbauingenieur Uwe Kimberger vom Landratsamt Rastatt wird allen Interessierten demonstriert, wie man Obstbäume und Beerensträucher im Winter zurückschneidet, um im Sommer einen optimalen Ertrag zu haben. Bitte entsprechende Schnittwerkzeuge, falls vorhanden, mitbringen.

## Turnverein Au

### **Kartenvorverkauf**

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachtsveranstaltung am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar, im Gasthaus »Zur Krone« findet am Sonntag, 15. Februar, von 11.11 bis 11.59 Uhr in der Turnhalle in Au statt. Ansonsten sind Karten an der Abendkasse erhältlich.

## **Seniorenachmittag**

Aus Termingründen findet der Seniorennachmittag nicht wie angekündigt am 10. März, sondern am Dienstag, 24. März, statt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Kath. Frauengemeinschaft Weisenbach/Au

### **Frauenfastnacht**

Das Motto unserer diesjährigen Frauenfastnacht lautet: »Ich wär' so gerne Millionär«.

Hierzu laden wir schon heute alle Frauen aus Weisenbach, Au und Umgebung wie immer am Mittwoch vor dem schmutzigen Donnerstag, in diesem Jahr der 18. Februar, in das Gemeindehaus in Weisenbach ein. Beginn: 19.31 Uhr, Einlass ab 18.31 Uhr, Eintritt 4 Euro.

## Spielvereinigung Weisenbach

### **»Ski und Fun in Ischgl«**



Am 23. Januar trafen sich 25 begeisterte Skifans der Spvgg zur Fahrt ins Skiwochenende nach Ischgl. Nach siebenstündiger, feuchtföhlicher Fahrt mit dem Busunternehmen Faller aus Bühl erreichten wir um 10 Uhr »unser Ischgl« im Paznauntal. Nachdem wir unser Gepäck in der Gepäckgarage der Bodenalpe deponiert hatten, kauften wir die Skipässe und rauf ging's mit der Fimbabahn auf die Idalp.

Was dann folgte war Skifahren pur mit allem was dazu gehört: traumhafte Pisten, herrliches Alpenpanorama, am Samstag 40 cm Neuschnee, stimmungsvolle Après-Party auf der Paznauer Thaya und natürlich wieder die tollen Hüttenabende auf der Bodenalpe.

Nach einer kurzen Abfahrt über die Paznauer Thaya erreichten wir die Bodenalpe auf 1.848 m. Da es dann mittags heftig anfang zu schneien,

konnten wir den beliebten »Einkehrschwung« auf der Paznauer Thaya etwas früher machen.

Am Samstagmorgen standen wir (einige etwas angeschlagen) pünktlich um 9 Uhr am Sessellift der Bodenalpe um sich auf die Pisten der Silvretta Arena Ischgl-Samnaun zu wagen. Sonntags zeigten sich Ischgl und Samnaun von seiner besten Seite. Bei strahlend blauem Himmel carvten die 25 Spvggler über die bestens präparierten Hänge und nutzten die verbleibenden Stunden voll aus. Pünktlich um 16 Uhr fuhren wir dann etwas erschöpft aber wieder einmal total begeistert zurück nach Weisenbach.

Und wieder einmal müssen wir sagen »Ein super Skiwochenende« mit allem was ein Skifahrerherz höher schlagen lässt, und wir freuen uns schon wieder wenn es nächstes Jahr heißt: »Am Freitag auf'd Nacht montier i die Ski auf mein Auto...«.

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### **Fasching im Kolpinghaus**

Fasching im Kolpinghaus am Sonntag, 22. Februar.



Bei der gesamten Einwohnerschaft, allen Helfern, bei den Firmen für

die Sammelfahrzeuge sowie beim Team hinter der Theke bedanken wir uns für euren Einsatz und die Unterstützung bei der Gebrauchtkleidersammlung vom vergangenen Wochenende recht herzlich.

Das Kolpinghaus ist am Sonntag, 8. Februar, ganztägig geöffnet. Auf regen Besuch freut sich das Dienstteam!

# Kirchliche Nachrichten

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach**  
**Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,  
7. bis Sonntag, 15. Februar**

**Samstag, 7. Februar**

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 8. Februar -**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Gerold Weber und arme Seelen; Arnold Fischer und verstorbene Angehörige

**Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig**

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 10. Februar**

**Weisenbach** 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr 1. Seelenamt für Gerda Meisel

**Mittwoch, 11. Februar**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 12. Februar**

Au 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

**Freitag, 13. Februar**

**Weisenbach** 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Weisenbach** 14.30 bis 16 Uhr Kommunionunterricht im Gemeindehaus

**Samstag, 14. Februar**

Au kein Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 15. Februar -**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Karl Albiicker und Katharina und Franz Lazzaro, Maria und Hermann Kammermeier sowie verstorbene Angehörige; Edelgard Hürst und verstorbene Angehörige; Ferdinand Krieg und verstorbene Angehörige; zur Muttergottes für lebende und verstorbene Angehörige

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Katholische Frauengemeinschaft  
Weisenbach/Au - Plauderstündchen**

Zu unserem fastnachtlichen Plauderstündchen laden wir die Frauen auf Donnerstag, 12. Februar, in das Gemeindehaus herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Mathilde Miles, Telefon 4178, oder Maria Krieg, Au, Telefon 40863.

Über Euer Kommen würden wir uns freuen.

**Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus**

Der nächste Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, 15. Februar, nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr im Belzerhaus statt.

**Krankenkommunion**

Am Donnerstag, 19. Februar, findet ab 9.30 Uhr die Krankenkommunion in Au und am Freitag, 20. Februar, findet ab 9.30 Uhr die Krankenkommunion in Weisenbach statt. (Pfarrer Ostrowitzki, Telefon 07228 969691).

**Diözesane Pilgerfahrten 2009**

**Ostern in Rom**

8. bis 14. April

Rom im Frühling, die Stadt und ihre Kultur sowie das »christliche Rom« entdecken, Weltkirche erleben im Mitfeiern der Gottesdienste und der Osterfeierlichkeiten am Ostersonntag auf dem Petersplatz. Dies ermöglicht Ihnen die Busreise unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Dr. Thomas Dietrich.

Die Kosten für die Fahrt betragen 849 Euro im Doppelzimmer. Nähere Informationen und den genauen Leistungskatalog erhalten Sie bei der Pilgerstelle der Erzdiözese Freiburg, Merianstraße 8, 79104 Freiburg, Telefon 0761 20779-22, E-Mail: pilgerreisen.freiburg@der.de

**Rom**

16. bis 23. Mai

Unter der geistlichen Leitung und der kompetenten Führung von Domkapitular Dr. Axel Mehlmann begeben Sie sich auf dieser Pilgerreise auf die Spuren des heiligen Apostels Paulus in Rom. Antikes und christliches Rom, die Kultur und das Flair der Stadt sowie die Zeugnisse des christlichen Glaubens und das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten stehen im Mittelpunkt dieser Tage. Die Gruppe wird dabei viel zu Fuß unterwegs sein.

Die Kosten für die Fahrt betragen 1.120 Euro im Doppelzimmer (inkl. Flug, HP etc.). Nähere Infos und den genauen Leistungskatalog erhalten Sie bei der Pilgerstelle der Erzdiözese Freiburg, Merianstraße 8, 79104 Freiburg, Telefon 0761 20779-22, E-Mail: pilgerreisen.freiburg@der.de.

**Kirchenbauverein St. Wendelin**

**Schallmauer durchbrochen: 50.000 Euro**  
Bis zum Weihnachtsmarkt, Anfang Dezember 2008, konnte der Bauförderverein St. Wendelin Weisenbach 49.500 Euro für die Finanzierung der Orgel verbuchen. Dieser Tage spendeten die Frauen vom Plauderstündchen dem Kirchenbauverein zur Finanzierung der Orgel erneut 600 Euro. Damit sind durch Spenden, Konzerte und weitere Aktionen nun über 50.000 Euro für die neue Orgel zusammengekommen. Die Frauen des Plauderstündchens haben nun schon seit März 2004, für die Renovierung der Kirche und für die Neuanschaffung der Orgel, die stolze Summe von 2.900 Euro gespendet.

Die in Abständen von vier bis fünf Wochen stattfindenden Zusammenkünfte im Gemeindehaus erstrecken sich über den Zeitraum von Oktober bis Juni. Eine Gruppe von Frauen aus Weisenbach und Au gestalten die Nachmittage. Die Teilnehmerinnen des Plauderstündchens stricken Socken, singen und tragen Gedichte oder kleine Geschichten vor. Kaffee und Kuchen, kleine Imbisse und ein

Gläschen Wein runden das gesellige Beisammensein ab. Die Socken verkauften die Frauen auf dem Weihnachtsmarkt im Dezember 2008 - der Erlös erbrachte zusammen mit der Bewirtung der Plauderstündchen die nun übergebene Spendensumme.

Das »Plauderstündchen« ist offen für alle Damen im Rentenalter. Das Leitungsteam freut sich über alle Neuzugänge. Die Termine werden jeweils im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.

**Spendenkonten: Sparkasse Rastatt-Gernsbach, BLZ 665 500 70, Konto-Nr.: 35741, Volksbank Baden-Baden/Rastatt, BLZ 662 900 00, Konto-Nr.: 58 549 100.**

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### **Sonntag, 8. Februar**

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach, Pfarrer Gerhard Bub

### **Montag, 9. Februar**

20 Uhr Frauengesprächskreis im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach (Fr. Karius)

### **Dienstag, 10. Februar**

15.30 Uhr Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Forbach, Pfarrer Gerhard Bub  
20 Uhr Gesprächskreis »Glaube, Bi-

bel und Kultur« in Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach

### **Mittwoch, 11. Februar**

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

### **Donnerstag, 12. Februar**

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

### **Freitag, 13. Februar**

18 Uhr Frauentreff »Damaris« im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Forbach, Fr. Bub